



Europa5. Sitzung der Gemischten Regierungskommission Baden-Württemberg - Bulgarien

Minister Prof. Dr. Reinhart und der bulgarische Vizeaußenminister Dimitrov vereinbaren stärkere Zusammenarbeit zwischen Baden-Württemberg und Bulgarien



Der stellvertretende bulgarische Außenminister Dimitrov und Europaminister Reinhart bei der Unterzeichnung des Protokolls

03.11.2010 „Baden-Württemberg und Bulgarien sind starke und vertrauensvoll zusammenarbeitende Partner. Diese erfolgreiche Kooperation soll nun weiter intensiviert werden. Die künftige Zusammenarbeit verlagert deshalb ihr Gewicht weg von dem bisherigen Ziel der Beitrittsfähigkeit Bulgariens hin zu einer Festigung, Förderung und Weiterentwicklung der partnerschaftlichen Strukturen zwischen beiden Ländern. Dies spiegelt sich in dem gemeinsam verabschiedeten Arbeitsprogramm der Gemischten Regierungskommission für die nächsten beiden Jahre wider. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Wirtschaft und Tourismus, Innere Sicherheit und Polizeiwesen, Finanzen, Bildung und Sprache, Wissenschaft und Kultur, Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie Umwelt und Naturschutz.“ Dies erklärte der Minister für Bundes-, Europa- und internationale Angelegenheiten, Prof. Dr. Wolfgang Reinhart anlässlich der 5. Sitzung der Gemischten Regierungskommission Baden-Württemberg – Bulgarien am Mittwoch (3. November 2010) in Stuttgart.

Reinhart machte deutlich, dass die Kommission für die Jahre 2011/ 2012 ein ambitioniertes Arbeitsprogramm anstrebe. So sei etwa mit den bulgarischen Partnern eine Fortsetzung der Zusammenarbeit in den Bereichen Kriminalprävention und Bekämpfung der organisierten Kriminalität vereinbart worden. Im Bereich Wirtschaft, so der Minister weiter, strebten beide Länder eine Intensivierung von Unternehmenskooperationen und des Technologietransfers in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen des Technologiezentrums Sofia an.



Dimitrov und Reinhart

Von großer wirtschaftlicher Bedeutung seien außerdem strategische Infrastrukturprojekte, etwa in den Bereichen der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft, erläuterte Reinhart weiter. „Baden-Württemberg und Bulgarien werden hier verstärkt zusammenarbeiten. Die betrifft insbesondere die Umwelttechnik, die wir unter Einbeziehung von EU-Förderprogrammen besonders fördern wollen“, so Reinhart. Abschließend wies der Minister noch auf geplante Projekte im Bereich Bildung und Schule hin: Hier sei die Teilnahme von bulgarischen Deutschlehrern an Weiterbildungskursen an den Akademien

für Lehrerfortbildung in Baden-Württemberg sowie die Entsendung baden-württembergischer Lehrkräfte an bulgarische Schulen geplant.

Die Gemischte Regierungskommission Baden-Württemberg – Bulgarien wurde im November 2006 eingerichtet und besteht aus Vertretern von Verbänden und Institutionen, die die bilateralen Kontakte zwischen Bulgarien und Baden-Württemberg auf zahlreichen Gebieten pflegen. Der Minister für Bundes-, Europa- und internationale Angelegenheiten, Minister Prof. Dr. Wolfgang Reinhart hatte den Co-Vorsitz im Frühjahr 2010 von seinem Vorgänger Finanzminister Willi Stächele übernommen. In Bulgarien wechselte der Vorsitz dieses Jahr ebenfalls zum stellvertretenden Außenminister Konstantin Dimitrov.